

In der Sitzung der Arbeitsgruppe Gebühren, Satzungen, Baubetriebshof vom 03.05.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, die Kosten für die Herstellung von drei zentralen Ablageflächen für Grabschmuck zu kalkulieren bzw. das Angebot einer Firma einzuholen. Das Angebot eines örtlichen Unternehmens beläuft sich auf 3.898,44 € pro Ablagefläche, demnach würden die Kosten insgesamt 11.695,32 € betragen. Diese Investition würde eine Erhöhung der Graberwerbsgebühren bedeuten.

Die Standorte der Ablageflächen sind im beiliegenden Plan ersichtlich (1x rechts vom Haupteingang, 1x an der großen Urnenwand, 1x am Wiesengrabfeld).